

## Sikkim & Darjeeling Kultur- & Wanderreise mit Kalimpong, Indien, 18 Tage



### Einführung:

Der erste Teil dieser Reise führt Sie vom Flachland Westbengalens in eine touristisch wenig bekannte Himalaya-Bergwelt Westbengalens. Hier begegnen Sie der einfachen Lebensweise der Bergbauern verschiedener Himalaya-Völker. Sie unternehmen optionale Wanderungen durch Kulturlandschaften und geniessen den fantastischen Ausblick auf die Himalayas.

In Lava besuchen Sie eine für die Region wichtige Klosteranlage und im Handelsstädtchen Kalimpong tauchen Sie ein in das geschäftige Treiben auf den farbenfrohen, exotischen Märkten.

Die Reise führt Sie weiter nördlich nach Sikkim. Terrassierte Reisfelder, Bambushaine und dichter Dschungel dominieren die steilen Berghänge. Hier ist das tibetische Kulturerbe in zahlreichen buddhistischen Tempeln, Klosteranlagen und Schreinen reflektiert, wie auch im täglichen Leben der Menschen. Strassen sind von flatternden Gebetsfahnen gesäumt und Zeremonien der Mönche und Schamanen spielen eine wichtige Rolle. Erleben Sie eine Gebetszeremonie und erfahren Sie vieles über die Geschichte des ehemaligen Königreichs.

Im wilden Nordsikkim unweit der Grenze zu Tibet erleben Sie im Frühling im Hochtal von Yumthang (3700 m) einem Feuerwerk der Farben wenn die verschiedenen Rhododendren blühen. Yaks weiden an den Ufern des Flusses der sich wild-romantisch durch das weite, von Schneebergen umgebene Tal schlängelt. Traditionelle Häuser aus gestampfter Erde und Holz und einsame Tempel schmücken die wilde und zu grossen Teilen noch unberührte Berglandschaft. Im Tal von Lachen begegnen Sie einer wiederum ganz anderen Vegetation. Von den saftig-grünen Bergwäldern im südlichen Teil des Tals von Lachen gelangen Sie bei Lachen in die subalpine Zone. Weiter nördlich dominieren Sanddorn und urchige mit Flechten bewachsene Tannenwälder. Schliesslich gelangen bei der letzten Siedlung vor der tibetischen Grenze auf fast 4000 m.ü.M. und unternehmen hier eine kleine Wanderungen in ein abgelegenes wildromantisches Hochtal.





Im zweiten Teil tauchen Sie ein in die das tibetisch-buddhistische Erbe Sikkim's und bereisen den historischen Westen & Süden. Sie sind unter anderem zu Gast in einem typischen Bhutia-Bergdorf, besuchen einsame Klöster und aktive Klosterschulen.

Schliesslich statten Sie der Teestadt Darjeeling einen Besuch ab und erleben das Flair der Kolonialzeit im Heritage Hotel Windamere und im luxuriösen Glenburn Tea Estate. Entdecken Sie den exotischen Markt der Einheimischen, erfahren Sie vieles über die Erstbesteigung des Mt. Everest im Himalayan Mountaineering Institut, degustieren Sie verschiedene exzellente Teesorten und spazieren Sie durch die weitläufigen Teegärten. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und gönnen Sie sich hier abschliessend eine entspannende Massage.

### Reiseprogramm:

#### 1. Tag: Ankunft in Delhi oder Kolkota.

Transfer zu einem Hotel in Flughafennähe.

#### 2. Tag: Inlandflug nach Bagdogra und auf in den Himalaya

Flug: ab Kolkota: 45 min; ab Delhi: 2.5 Std.; Fahrt: ca. 2.5 – 3 Std.

Transfer vom Flachland Westbengalens auf direktem Weg zum ländlichen Gebiet von Samthar.

Hier beziehen Sie die schmucken Bungalows und geniessen die Dorfidylle – und mit etwas Wetterglück fantastischen Panoramablick auf die Himalayas von Sikkim.

Bitte besprechen Sie die morgigen Wanderungen mit Ihrem Gastgeber vor Ort. *Übernachtung Bungalow.*

#### 3. Tag: Wandern durch Kulturlandschaften

Optionale Wanderungen: 2 x 2 Std.

Bei guter Weitsicht erblicken das prächtige Bergpanorama mit den Schneeriesen Mt. Khangchendzonga, Simvo, Siniolchu, Lama Anden, Chomoyomo, Pauhari sowie Chola, Nathula und Jalepla. Nach dem Frühstück unternehmen Sie





nach Absprache mit Ihrer Betreuung vor Ort eine weitere Wanderung. wandern Sie in Begleitung eines lokalen Guides auf Trampelpfaden durch die Gegend und durchqueren terrassierte Reisfelder und Wäldern. Sie begegnen den Menschen und erhalten Einblicke in das Landleben dieser Gegend. Die winzigen Weiler und Dörfer reflektieren eine bunte Mischung an Kulturen. So leben hier Lepchas (die Ureinwohner) sowie auch aus Nepal stammende Ethnien – sowohl das Christentum wie auch der Hinduismus und Buddhismus spielen eine wichtige Rolle im täglichen Leben der Menschen. Bitte besprechen Sie die morgigen Wanderungen vor Ort mit Ihrem Gastgeber.

*Übernachtung im Bungalow.*

#### 4. Tag: Das Leben auf dem Lande

*Trekking: ca. 4 oder 5 Std.*

Sie unternehmen heute nach Besprechung mit Ihrer Betreuung vor Ort eine weitere Wanderung. Wählen Sie zwischen einer 4-stündigen Wanderung durch Lepcha- und Nepali-Siedlungen, spazieren Sie an Hirse-, Gemüse- und Buchweizenfeldern vorbei. Oder trekken Sie heute insgesamt 4 – 5 Std. durch terrassierte Felder, besuchen ein über 100 Jahre altes Lepcha-Kloster und Gehöfte. Am morgigen Tag können weitere Wanderungen integriert werden. Besprechen Sie diese heute mit Ihrem Gastgeber.

*Übernachtung im Bungalow.*

#### 5. Tag: Via dem Kloster Lava zum Städtchen Kalimpong

*Fahrt: 4 Std. Wander-Optionen: 3.5 Std. und/oder 2 Std. 5.5 Std*

Die Reise geht weiter durch weitläufige Tannenwälder zu einem Tibetischen Dorf (1700 m) und schliesslich zum Kloster Laa in Lava (2100 m). Es ist eines der bedeutendsten buddhistischen Klöster der Region. Anschliessend fahren Sie weiter zum Handelsstädtchen Kalimpong.

*Übernachtung im Hotel Silver Oaks, Kalimpong*

#### 6. Tag: Städtchen Kalimpong – auf nach Sikkim

*Fahrt: ca. 3 Std.*

Morgens Entdecken Sie Kalimpong zu Fuss und per Auto. Unternehmen Sie einen Stadtbummel und entdecken Sie den geschäftigen Markt. Nach Möglichkeit und gemäss Ihrem Interesse besuchen Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten Kalimpongs wie z.B. die älteste Holzkirche St. Theresa, ein buddhistisches Kloster, einen Hindu-Tempel, eine Kaktuszucht, eine Herstellungstätte für handgeschöpftes Papier oder die Dr. Graham's Schule.

Nach dem Mittagessen im Hotel Silver Oaks geht die Fahrt via dem Grenzposten Rangpo nach Sikkim.

In Rangpo benötigen Sie je eine Visa- & Passkopie sowie ein Passfoto für die Sikkim-Bewilligung die Sie vor Ort beim





Tourismusbüro, gleich nach dem Grenzübertritt erhalten.

Es folgt eine abwechslungsreiche Fahrt vorbei an terrassierten Reisefeldern und von saftig-grünen, subtropische Wäldern gesäumten Strassen. Sie fahren vorbei an winzigen Weilern, durch geschäftige Städte und von Affengemeinschaften bewohnten Dschungel. Schliesslich erreichen Sie einige Kilometer unterhalb des bekannten Klosters Rumtek das inmitten von terrassierten Reisefeldern und Bambushainen ruhig gelegene Bamboo Retreat. Sie beziehen Ihre individuell gestalteten Zimmer mit Balkon und Panoramablick.

*Übernachtung im Bamboo Retreat.*

#### **7. Tag: Sikkims Ureinwohner & Klosterkultur**

*Fahrt: Ca. 1 Std.; optionale Wanderung: ca. 1 – 2 Std.*

Sie unternehmen einen Spaziergang über terrassierte Felder zu einer Ureinwohner-Siedlung. Zusammen mit einem Dorfbewohner besuchen Sie ein altes auf Stelzen gebautes Ureinwohnerhaus und geniessen einen Willkommenstee mit lokalen Snacks. Bei Gelegenheit erleben Sie eine authentische Willkommenszeremonie durch den Lepcha-Dorf-Schamane. Anschliessend besichtigen Sie ein nach tibetischem Vorbild im Jahr 2001 gebautes Kloster mit aktiver Klosterschule. Im Innern des farbenprächtigen Klosters erzählen die Wandmalereien von wichtigen Ereignissen im Leben des Buddhas. Das weltoffene Kloster unterhält auch eine aktive Mönchsschule; oft kann man die jungen Mönche beim Auswendiglernen des Tibetischen Alphabets oder beim Rezitieren von Mantras, ‚heiligen Gebeten‘ antreffen. Eventuell haben Sie anschliessend die Möglichkeit einer tibetisch-buddhistischen Gebetszeremonie beizuwohnen. Nachmittags besuchen Sie das bekannte Kloster Rumtek. Es wurde vom 16. Karmapa, dem Leiter der Kagyu-Schule des tibetischen Buddhismus im Jahr 1966 erbaut nachdem er 1959 aus Tibet via Bhutan nach Sikkim geflüchtet war.

*Übernachtung im Bamboo Retreat.*

*Option: Kulturelle Tanz- & Gesangsvorstellung im Lepcha-Dorf auf Anfrage*

#### **8. Tag: Tagesausflug nach Gangtok**

*Fahrt: ca. 2 Std.*

Sie unternehmen heute eine Stadtbesichtigung in Gangtok, der Hauptstadt Sikkim's. Auf den Spuren von Sikkim's Vergangenheit besuchen Sie Gangtok's ältestes Kloster, die königliche Palastkappelle, das Tibetologie-Museum, Sikkim's grössten buddhistischen Schrein und je nach Wetter Aussichtspunkte mit Blick auf die Stadt und die grüne & weisse Bergwelt rund herum. Sie lassen den Tag ausklingen auf Gangtok's verkehrsfreien Einkaufsmeile oder schauen sich in einem typischen Kino einen Bollywood-Film an.

Auf Wunsch und nach Möglichkeit Besuch der Handwerksstätte. Abends Rückfahrt nach Rumtek.

*Übernachtung im Bamboo Retreat.*

**Optionen:**

- *Kleine Volkstanzvorstellung durch die Schüler des Kinderdorfes (Volkstänze der Nepali, Lepcha, Bhuita).*
- *Kinderdorf-Besuch anstelle von Stadtbesichtigung Gangtok*



**9. Tag: Auf in den historischen Westen**

*Fahrt: ca. 6.5 Std.*

Eine abwechslungsreiche Fahrt via weitläufige Reisfelder führt Sie durch den grössten Teegarten Sikkim's zum Städtchen Ravangla auf ca. 2200m.ü.M. Schliesslich überqueren Sie den Fluss Rangit und erreichen das Dorf Tashiding. Hier wandern Sie zur Anhöhe hinauf wo sich das Kloster, die Tempel und die vielen Chörten (Schreine). Dieser idyllische und friedliche Kraftort ist mit zahlreichen bunten Gebetsfahnen und mit in Stein gemeisselten Mantras dekoriert. Mit etwas Glück treffen Sie den Steinmetz oder erleben eine der vielen Zeremonien die hier an speziellen Tagen durchgeführt werden. Weiterreise nach Yosum Abends. Geniessen Sie ein schönes Abendessen im traditionellen Haus der Hotelbesitzerin. *Übernachtung im Hotel.*

**10. Tag: Buddhistische Tempel im Gründungsort des Königreichs**

*Wanderung: ca. 2.5 Std.*

Unternehmen Sie heute eine Wanderung zum Klösterchen Dubdi hinauf. Der Weg führt auf einem mit Steinen belegten Weg eine Anhöhe hinauf. Hier befindet sich auch ein weiterer Tempel der lokalen Schutzwesenheiten gewidmet ist. Zurück in Dubdi besuchen Sie ausserdem den Gründungsort des Königreichs Sikkim. *Übernachtung im Hotel.*

**11. Tag: Via dem Wunschsee zum Kloster Pemayangtse**

*Fahrt: ca. 3.5 Std*

Weiterreise zum mit bunten Gebetsfahnen geschmückten Wunschsee. Die Menschen glauben, dass die Seele des unscheinbaren Sees unerfüllte Kinderwünsche erfüllen lässt. Guru Padmasambhava, der Lehrmeister der den Buddhismus in Tibet etablierte soll hier meditiert haben. Weiterreise zum ‚Hotelort‘ Pelling. Wegen dem schönen Ausblick auf Mt. Kangchendzonga ist Pelling bei indischen Touristen sehr beliebt. Hier besuchen Sie das bekannte Kloster Pemayangtse aus dem 18. Jahrhundert mit seiner einmaligen, aus Holz geschnitzten Holz-Skulptur – und geniessen bei guter Sicht Panoramablick auf Mt. Khanchendzonga. *Übernachtung im Hotel.*

**12. Tag: Abgelegenes Westsikkim**

*Fahrt: ca. 2.5 Std.*

Am Talboden überqueren Sie den Fluss Rangit und erreichen schliesslich eine abgelegenen Gegend. Abends besuchen Sie das Dorfkloster wo die Mönchsstudenten enthusiastisch tibetische Gebete rezitieren. Sie haben die Möglichkeit den abendlichen Gebetszeremonie beizuwohnen. *Übernachtung im Farmhouse.*





**13. Tag: Rinchenpong**

Ruhetag mit Wanderoptionen, z.B. durch Eichenwald zu einer Anhöhe wo sich eine alter buddhistischer Tempel befindet. Bei gutem Wetter geniessen Sie von hier aus 360° Panoramablick auf die grüne Bergwelt Sikkim's und Mt. Khangchendzonga.

*Übernachtung im Farmhouse.*

**14. Tag: Transfer zum Glenburn Tea Estate**

*Fahrt: ca. 6 Std.*

Sie verlassen heute Sikkim beim kleinen Grenzposten Melli und erreichen in Westbengalen schliesslich die Teegärten Darjeelings. Unterwegs halten Sie bei einem Aussichtspunkt mit Blick auf das Zusammenfliessen der Flüsse Tista aus dem Norden und des Rangit aus dem Westen. In einem Teegarten, unweit vom Fluss Rangit übernahmen Sie im idyllisch ausgestatteten Bungalow, das den Charakter der der Teepflanzer während der Kolonialzeit widerspiegelt.

*Übernachtung im Glenburn Tea Estate.*

**15. Tag: Glenburn Tea Estate**

Morgens erwartet Sie eine Einführung in die Teegärten Darjeelings. Sie besuchen die hauseigene Teefabrik wo Sie Tee degustieren können. Nachmittag zur freien Verfügung. Auf Wunsch können Sie auch eine Wanderung in die Umgebung der Plantage unternehmen oder sie entspannen sich bei Tee oder einer Körpermassage.

*Übernachtung im Glenburn Tea Estate.*

**16. Tag: Glenburn Tea Estate**

Ruhetag im Glenburn Tea Estate. Optionale Wanderung durch weitläufige Teegärten zum Pick-Nick an den Ufern des Flusses Rangit.

*Übernachtung im Glenburn Tea Estate.*



**17. Tag: Windamere Hotel**

*Fahrt: ca. 1.5 Std.*

Transfer zum Windamere Hotel in Darjeeling. Besuchen Sie auf eigene Faust zu Fuss z.B. Observatory Hill wo sich ein Pilgerort für Buddhisten und Hindus befindet (ca. 10 min vom Hotel zu Fuss). Spielende Affengemeinschaften beleben den heiligen Ort. Besuchen Sie z.B. das Bergsteigerinstitut (HMI) mit seinem Everest-Museum und dem sehenswerten Zoo (ca. 30 min. vom Hotel zu Fuss). Schlendern Sie abends durch die Fussgängerzone in Chowrasta wo viele Souvenir-Shops ihre Waren feil bieten.

*Übernachtung im Hotel Windamere*



**18. Tag: Rückreise**

*Fahrt: ca. 3.5 Std. Inlandflug: nach Kolkota: ca. 45 min.; nach Delhi: ca. 2.5 Std.*

Transfer zum Flughafen Bagdogra. Inlandflug nach Kolkota oder Delhi. Stadtbesichtigung und Rückflug nach Europa.

### Reiseleitung

Die Reisen werden von erfahrenen, lokalen, Englisch sprechenden Reiseleiter geleitet.

### Unterkunft

Eine Mischung aus Hotels, Bungalows und Gästehäuser welche die lokale Geschichte und Kultur widerspiegeln und sich über die Jahre bei unseren Kunden bewährt haben; zweimal übernachten Sie im luxuriösen Glenburn Tea Estate, einmal im traditionsreichen Windamere Hotel in Darjeeling, einmal als Haus Gast in einem Homestay.

### Wanderungen

Auf diversen kleineren und optionalen Wanderungen und Spaziergängen tauchen Sie ein in die Welt der Himalaya-Völker, machen Bekanntschaft mit dem kulturellen Erbe von Sikkim, Darjeeling und Kalimpong.

### Klima, Temperaturen & Niederschlag

Die Luftfeuchtigkeit kann in Sikkim sehr hoch sein, v.a. während dem Monsun von Juli bis Mitte September. Pro 100 m Höhengaufstieg sinkt die Temperatur je nach Wetterlage um ca. 0.5°C bis 1°C und pro 100 m Höhenabstieg steigt die Temperatur je nach Wetterlage um durchschnittlich 0.5°C bis 1°C.

Monat	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C auf 1800 m.ü.M.	12	13	18	21	22	22	22	22	22	21	18	14	19
Durchschnittliche Mindesttemperaturen in °C auf 1800 m.ü.M.	4	5	9	11	13	16	16	16	15	12	9	5	11
Durchschnittliche Niederschlagsmenge in mm in Gangtok	31	79	116	289	552	603	650	574	488	181	40	22	3626

**Anfrage & weitere Informationen:** [terralaya@sikkim.ch](mailto:terralaya@sikkim.ch), [info@sikkim.ch](mailto:info@sikkim.ch)